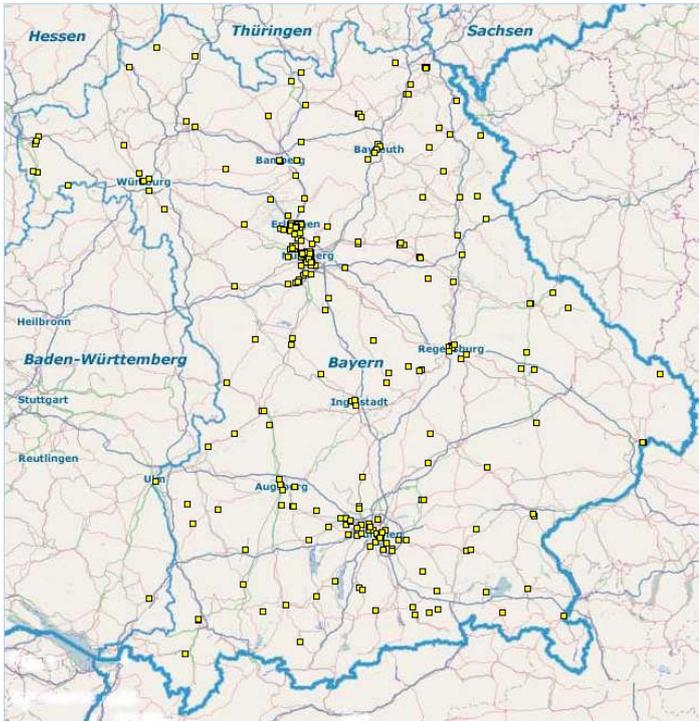


12. Schul-Solarforum

Sonnenschulen machen mobil



Am Donnerstag, den 7. Oktober findet von 14:30 - 17:30 Uhr im Johannes-Scharrer-Gymnasium in Nürnberg, Tetzeltgasse 20, das zwölfte Schul-Solarforum statt.

Das Solarforum ermöglicht den „Sonnenschulen“ der Region den Austausch über technische und didaktische Erfahrungen mit photovoltaischen und solarthermischen Anlagen. Darüber hinaus bietet es hilfreiche Tipps zum Bezug und zur Installation neuer Anlagen bzw. zur Anlagenerweiterung.

Mittelfranken bei Solarschulen weit vorn

Eine wachsende Zahl von Schulen und Bildungseinrichtungen engagiert sich für die Umwelt: Der CO₂-Ausstoß wird bilanziert, Solaranlagen werden auf Schuldächern installiert und als Ausgangspunkt für das Nachdenken über nachhaltiges Leben genutzt, Klimaschutz-Projektstage werden durchgeführt usw. Auf vielfältiger Weise tragen diese Aktivitäten dazu bei den CO₂-Ausstoß zu mindern und das Klimabewusstsein zu fördern.

Beispielsweise versammelt der Klimaschutzschulenatlas Schulen und Bildungseinrichtungen, die sich am Aktionsprogramm "Klimaschutz in Schulen und Bildungseinrichtungen" beteiligen. In diesen Schulen finden auf einander abgestimmte Aktionen zum Energiesparen, zur Verbesserung der Energieeffizienz, zur Einbindung von Erneuerbaren Energien in den Unterricht, zur Qualifizierung von Lehrkräften, zur Implementierung von Modellprojekten sowie zur Durchführung von Klimaschutztagen und weiteren Projekten zum Klimaschutz statt. Der Atlas ist gleichzeitig eine Plattform für alle Schulen, die Klimaschutz-Projekte durchführen und sich dabei darstellen und austauschen möchten.

Die Seite des Bundesumweltministeriums finden Sie hier: www.Klimaschutzschulen.de

Interessieren Sie neue Konzepte zu schulischen Solaranlagen? Suchen Sie Anregungen zur Behandlung des Themas „Solarenergie“ im Unterricht? Ob Solarstrom oder Solarwärme, das Schul-Solarforum bietet einen wertvollen Erfahrungsaustausch für „Einsteiger & Profis“. Das Schul-Solarforum wird von der Solarinitiative Nürnberg getragen. Die Betreuung erfolgt durch die Deutsche Gesellschaft für Sonnenenergie, Landesverband Franken e.V. in Kooperation mit der Agenda21 Nürnberg. Das Schul-Solarforum wird seit 2010 nicht mehr vom solid-Zentrum betreut

Eine Solaranlage an jeder mittelfränkischen Schule ist und bleibt das Ziel!

Anmeldung: Stefan Seufert, seufert@dgs-franken.de, Tel: 0911-376 516 30

Diese Presseinformation enthält 412 Worte und 2998 Zeichen (ohne Leerzeichen)
Bei Veröffentlichung bitten wir Sie um die Zusendung eines Belegexemplars

ViSdP: Matthias Hüttmann, Deutsche Gesellschaft für Sonnenenergie, Landesverband Franken e.V.



Deutsche Gesellschaft
für Sonnenenergie
Landesverband Franken e.V.

Landgrabenstraße 94
90443 Nürnberg
T: 0911.376516-30
F: 0911.376516-31
www.dgs-franken.de

Programmablauf:

Ort: Johannes-Scharrer-Gymnasium
Tetzelgasse 20
90403 Nürnberg

Termin: Donnerstag, 07. Oktober 2010
14:30 – 17:30 Uhr

Programmablauf:

- 14:30 - 14:40 Uhr Begrüßung durch den Schulleiter Heinz Hock
Grußwort des Umweltreferenten der Stadt Nürnberg
Dr. Peter Pluschke
- 14:40 – 14:50 Uhr Einleitende Worte von Stefan Seufert (DGS Franken e.V.)
Kurzreferat: "Das novellierte Erneuerbare Energien Gesetz (EEG)"
- 14:50 – 15:50 Uhr Vorstellungsrunde der Teilnehmer und Austausch über die
Erfahrungen mit schulischen Solaranlagen
- 15:50 – 16:10 Uhr Kaffeepause
- 16:10 – 16:40 Uhr Vortrag von Michael Vogtmann (DGS Franken e.V.):
„Die Rolle des Elektromobils im Solarzeitalter“
anschließend Besichtigung von solarelektrischen
Leichtfahrzeugen
- 16:40 – 17:10 Uhr Vortrag von Marcus Krellner (JSG Nürnberg):
„Das geplante Solarprojekt am Scharrer-Gymnasium“
anschließend Dachbesichtigung mit Standortanalyse
- 17:10 – 17:30 Uhr Abschlussrunde und Vorbesprechung des 13. Solarforums

Mehr Informationen unter www.schul-solar-forum.de

Diese Presseinformation enthält 412 Worte und 2998 Zeichen (ohne Leerzeichen)
Bei Veröffentlichung bitten wir Sie um die Zusendung eines Belegexemplars

ViSdP: Matthias Hüttmann, Deutsche Gesellschaft für Sonnenenergie, Landesverband Franken e.V.

Pressemitteilung

Nr. 5/10

04.10.2010